



Weiden, 07.10.2014

**Siedler-INFO**

**10/2014**

## **An alle Mitglieder !**

Liebe Siedlerfrauen, liebe Siedler,

ich lade Sie zu unserer

### **Herbstversammlung mit Ehrungen am Freitag, 24. Oktober 2014 um 19:30 Uhr in die Gaststätte Schützenhaus, Hetzenrichter Weg**

herzlich ein.

Dabei wird unser Reiseleiter und Seniorenbeauftragter Erich Bäumler über die Siedlerfahrt 2015 (voraussichtlich ab 10. Juni 5 Tage) nähere Auskünfte geben. Ferner wird unser Mitglied Jakob Sperrer und seine Gattin Lydia eine Dia-Schau über unsere Veranstaltungen zeigen.

#### **Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:**

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Ehrungen (Einladung, Namen siehe Seite 5!)
4. Grußworte der Ehrengäste
5. Anträge, Wünsche, Verschiedenes
6. Mehrtagesfahrt 2015
7. Dia-Schau (ca. 30 Minuten)
8. Schlusswort

Bitte kommen Sie recht zahlreich und bringen Sie Ihre(n) Partner(in) mit. Auch über viele junge Teilnehmer würden wir uns freuen!

Mit freundlichen Grüßen

*Edi Nickl*

Edi Nickl  
1. Vorsitzender

**Inhalt**

**Seiten 3 + 5  
Rückblick**

**Seite 5  
Einladung  
Ehrungen**

**Seite 7  
Drachenfest**

#### **Bitte Vormerken:**

- Dienstag, 14.10. 18:00 Uhr Frauentreff im Schützenhaus
- Sonntag, 19.10. 15:00 Uhr Drachenfest
- Freitag, 24.10. 19:30 Uhr Herbstversammlung mit Ehrungen
- Dienstag, 04.11. 19:00 Uhr Siedlerstammtisch im Schützenhaus
- Dienstag, 11.11. 18:00 Uhr Frauentreff im Bella Napoli
- Freitag, 21.11. 17:15 Uhr Zoiglfahrt nach W'eschenbach



**Termine**

## Rückblick

**Mit Bestattungsvorsorge eine Sorge weniger – Siedler am 26.09.14 bei Bestattung Bauer**

**„Man sollte die Dinge so nehmen, wie sie kommen. Aber man sollte dafür sorgen, dass die Dinge so kommen, wie man sie gerne möchte.“ Dieser Spruch von Curt Goetz in den Räumen von Bestattungsunternehmen Bauer sagt viel aus und bezieht sich auf die rechtzeitige Bestattungsvorsorge, um Wünsche im Leben für die eigene Beisetzung zu äußern.**



Bild: Dobmeier

„Was geregelt ist, ist geregelt“, lautet die Devise bei der Bestattungsvorsorge. Die Bestattermeister Wolfgang Dobler und Martina Fuhrmann von Bestattung Bauer informierten Vorsitzenden Edi Nickl (Personen von rechts) und die Mitglieder des Siedlerbundes Am Krumpes über die Möglichkeit zu Lebzeiten den Ablauf der Beerdigungsformalitäten zu bekunden

„Für viele war und ist es ein Tabuthema zu Lebzeiten die eigene Beerdigung zu planen“, sagte Bestattungsmeisterin Martina Fuhrmann, die zusammen mit ihrem Bruder Wolfgang Dobler das Unternehmen in dritter Generation führt. Sie begrüßten Präsident Edi Nickl und 30 Mitglieder der Siedlergemeinschaft Am Krumpes zum Informationsgespräch. Aber die Bereitschaft steige um im Vorfeld zu klären, ob Erd- oder Feuerbestattung gewünscht sei und wie der Ablauf im eigenen Sinne erfolgen sollte. Dies ist eine unverbindliche Service-Leistung, die den kompletten Bestattungsablauf in einem finanziellen Rahmen festlegt. Auch die Grabpflege kann darin bestimmt werden. „Was geregelt ist, ist geregelt und man hat es aus dem Kopf“, sagte Frau Fuhrmann. Natürlich müssen Angehörige über das Vorhandensein einer Bestattungsvorsorge informiert werden oder der Hinweis erfolgt beispielsweise als Vermerkkarte im Geldbeutel.

Die Treuhandverträge werden in einem feuerfesten Tresor im Betrieb zur Centralwerkstätte verwahrt. Eine finanzielle Regelung über ein Treuhandkonto getroffen werden. Eine „normale“ Bestattung kostet etwa 2.500 bis 3.000 Euro, wie eine Rückfrage ergab. Dabei sind die Kosten für städtische Gebühren und Grabsteine nicht inbegriffen. Grabgebühren sind 15 Jahre im Voraus zu entrichten.

Die Tendenz geht zur Urnenbestattung, wobei die Kosten in etwa gleich seien gegenüber der Erdbestattung. Dabei kann entweder am Sarg oder an der Urne Abschied genommen werden. Da es häufig keine traditionellen Familiengräber wegen des Wegzuges von Kindern mehr gibt, kommen den Urnengräbern, Urnennischen oder dem anonymen Grab mehr Bedeutung zu. Auch bei Urnen ist der Schutz der Totenruhe gewährleistet. Biologisch abbaubare Aschegefäße erfüllen den Zweck, dass das Leben auf natürlichem Wege vergeht, erläuterte Wolfgang Dobler.

Der Betrieb bildet auch zwei Auszubildende zur Bestattungsfachkraft aus mit Berufsschule in Bad Kissingen. 80 Prozent läuft im kaufmännischen Bereich ab, dazu gehören Warenkunde, der Druck von Sterbebildern und die Gestaltung von Traueranzeigen sowie standesamtliche Vorgänge. Insgesamt neun Beschäftigte arbeiten derzeit im Unternehmen. Vorsitzender Edi Nickl dankte im Namen der 30 Teilnehmer für die Informationen der beiden Bestattermeistern, die Licht in das oft als tabu behandelte Thema brachten.

Text und Bild: Reinhold Dobmeier

## **Siedler-Wanderer im Scheidlerhof am 27.09.2014**

2. Vorsitzender unserer Siedlergemeinschaft und Wanderwart Dieter Schniebel rief zur Herbstwanderung auf und 23 Wanderwillige folgten ihm. Es ging zum Scheidlerhof und wieder zurück nach Weiden-Ost. Bei idealem Wanderwetter starten die Wanderer vom Vitalis am Edeldorfer Weg und an der Waldnaab entlang bis sie am alten Wasserwerk von Erich Bäumler und seiner Gattin zur Einnahme eines edlen Stärkungstropfens aufgefordert wurden. Dieser wiederum mobilisierte den Wandertrieb durch die Waldnaab-Auen und den kurzen Berganstieg hinauf zum Scheidlerhof. Der Wirt dort überraschte die Siedler mit einem exklusiven Tortenangebot. Darunter eine bisher von vielen noch nicht gekannte

Hirschgeistkuss-Torte, die ausgezeichnet munde. Bei herrlichem Sonnenschein auf der Terrasse verweilte man und unterhielt sich anregend.

Siedler-Präsident Edi Nickl überraschte zur Freude aller die Teilnehmer mit der von ihm bekannten Art und einem herzlichen Dankeschön an den Organisator Dieter Schniebel.

Anschließend ging's wieder zurück in den schönsten Ortsteil von Weiden, dem Weidner Osten. Wanderwart Dieter Schniebel wurde gebeten baldmöglichst wieder eine so schöne Wanderung zu organisieren.

\* \* \* \* \*

## **Vorschau**

### **Herzliche Einladung zu Ehrungen**

In unserer Herbstversammlung am Freitag, 24.10.2014 um 19:30 Uhr im Schützenheim, Hetzenrichter Weg sind folgende langjährige, treue Mitglieder zur Ehrung vorgesehen:

**50 Jahre** Bäumler Theres, Lukas Konrad, Wirner Maria, Würth Adolf,

**40 Jahre** Winter Rudolf,

**30 Jahre** Stromenger Willibald,

**20 Jahre** Hage Petra, Hartmann Karin, Lang Sabine, Lindner Wolfgang, Meier Norbert, Schaller Winfried, Schlapschy Rolf, Stahl Werner, Zintl Thomas,

**10 Jahre** Hagn Johann, Hofmann Andrea, Joha Hans-Georg, Kaiser Anneliese, Koegst Helga, Kuttentberg Gunter, Li Yuk For, Meyer Georg, Neubauer Waltraud, Dr. Nicklas Michael, Paul Sieglinde, Renner Nicolas, Schell Daniela, Schley Josef, Schmid Rita, Schmid Elfriede, Sperrer Josef, Walczok Gisela, Weiß Waltraud, Wild Erhard, Zehetbauer Elisabeth.

#### **Wichtiger Hinweis:**

**Wenn an der Ehrung Interesse besteht, wenden sich die Genannten bitte bis spätestens 17.10.2014 an den Vorsitzenden Edi Nickl, Telefon 33507. Vielen Dank!**

#### **Und noch eine Bitte:**

**Sollte unser Archiv fehlerhaft sein und jemand unabsichtlich nicht berücksichtigt worden sein, bitten wir dies zu entschuldigen und zur Korrektur dem 1. Vorsitzenden umgehend zu melden.**

**Drachenfest am Sonntag, 19. Oktober 2014, 15:00 Uhr**

Endlich ist



es wieder soweit – es ist Drachenzzeit!

Wir treffen uns beim Parkplatz vom neuen E-Center im Neubaugebiet Schirmitzer Weg. Alles was an der Schnur fliegen kann, soll in die Luft gehen. Hoffentlich ist heuer die Thermik entsprechend gut. Anschließend treffen wir uns - wie jedes Jahr - an der Feuerstelle der Clausnitzerschule.

Würstchen zum Grillen am Stock bitte selbst mitbringen. Für Getränke ist gesorgt. Der Stockbrotteig wartet auf hungrige Mäuler von Groß und Klein. Bei Regenwetter muss das Drachenfest leider entfallen.



**Anmeldung:**

Alle, die Lust haben, beim Drachenfest dabei zu sein, bitten wir, sich **bis Freitag, 17. Oktober 2014** bei den Jugendvertretern Julia Fuchs (Tel. 4727572) oder Christine Eller (Tel. 6346999; E-Mail: christine-eller@t-online.de) anzumelden.

**Weitere Hinweise:**

Unser Dachverband, der **Verband Wohneigentum e.V.**, ist seit 26. Mai im eigenen Heim in der **Max-Plank-Straße 9** (Nähe Großbäckerei Schaller und direkt neben der Fa. Mineralöle Bergler) zu erreichen – Tel. 48288-0.,  
**Bürozeiten:** Mo. und Di., 08:00 - 16:30 Uhr, Mi. 08:00 – 17:00 Uhr, Do. und Fr. 08:00 – 12:00 Uhr, nachmittags kein Parteiverkehr!



*Wichtig im  
Oktober*

- › Kästen und Schalen mit tollen Herbstblühern und Ziergräsern bepflanzen
- › Angebrochene Düngerpackungen sorgfältig verschließen, damit sie nicht feucht werden und verklumpen
- › Automatische Bewässerungen abbauen. Ab jetzt besser von Hand gießen
- › Unkraut aus Terrassenfugen entfernen und die Lücken mit Sand auffüllen
- › Rechtzeitig Winterquartiere für Kübelpflanzen vorbereiten



**Schluss und bis bald!**